

nicht daran, dass dies bei Danzig nicht seltene, auch in der Neu-mark bei Driesen gefundene Gras in den Laubwäldern Hinterpom-merns vorkommt. Ferner ist durch spätere Ermittlungen festge-stellt, dass *Ulex europaeus* L. an dem S. 102 erwähnten Standorte bei Jasenitz ursprünglich angepflanzt, somit höchstens als verwildert anzusehen ist.

Red.

## Zur Flora der Provinz Preussen.

Von

Dr. C. J. v. Klinggräff (I).

Die für unsere Provinz nach ihrer geographischen Verbreitung vermuthete, aber bisher noch nicht aufgefundene *Carex loliacea* L. wurde in diesem Jahre von Herrn Patze in der Gegend von Wehlau entdeckt. In Europa zwar vorzugsweise dem höheren Norden angehörend, wird diese zarte, leicht zu übersehende Segge auch im übrigen Norddeutschland noch an anderen, als den weni-gen bisher bekannten Orten vorkommen. Auch das Bürgerrecht der *Cardamine impatiens* L. für unsere Flora wurde durch die Auf-findung derselben in der Gegend von Allenstein durch Herrn Prof. Caspary endlich festgestellt. In Hagen's *Chloris borussica* ohne Fundort angeführt, war sie seither in der Provinz nicht beobachtet worden.

Schon im vergangenen Jahre wurde der überall nur zerstreut vorkommende *Rumex pratensis* M. K. am Weichselufer bei Culm von Herrn Wacker entdeckt und das in Norddeutschland nun schon an mehreren Stellen eingeschleppt beobachtete *Xanthium spi-nosum* L., unter gleichen Verhältnissen von Herrn Grabowski auch bei Marienburg gefunden. Es wächst daselbst auf den Ge-müllhaufen einer Gerberei.

Die im vorigen Jahre von Herrn Wacker an den Weichsel-ufem bei Culm für unsere Provinz entdeckte *Artemisia scoparia* W. K. wurde auf einer Excursion, die ich mit meinem Bruder im September d. J. nach den Weichselufem in der Gegend von Ma-rienwerder unternahm, von uns nun auch dort gefunden. Sie wächst daselbst, so weit wir das Ufer verfolgten, auf den sandigen Käm-pen fast eben so häufig, wie *A. campestris*, aber stets nur in der Nähe des Stromes. Das Nichtvorhandensein neuer Triebe an dem

Wurzelhals der *A. scoparia*, da die Pflanze monokarpisch ist, liess einige zweifelhafte Fälle — da die Köpfchen bei *A. scoparia* nicht stets auffallend zahlreicher und kleiner sind, als bei *A. campestris* und letztere auch einstengelig, mit von der Basis an aufrechtem Stengel vorkommt — leicht entscheiden. Später fand ich *A. scoparia* auch am Nogatufer bei Marienburg und zweifle daher nicht, dass sie dem ganzen Verlauf des Stromes folgt, wenn ich auch von anderen Punkten desselben in dieser Hinsicht noch ohne Benachrichtigung bin. Die an unsern Weichselufern gemeine Pflanze ist — es muss gestanden werden — weil hier nicht erwartet, so lange für *Artemisia campestris*, in deren Gesellschaft sie wächst, gehalten worden. Ebenfalls bereits im vorigen Jahre wurde von Herrn Apotheker Kascheike bei Drengfurt auf den Wurzeln von *Cirsium oleraceum* eine für unsere Provinz neue *Orobanche* gefunden, welche Herr Prof. Caspary in den Schriften der Kgl. phys.-ök. Gesellschaft in Königsberg II. S. 46 als *O. Cirsii oleracei* beschrieben hat; Herr Dr. Ascherson hält sie, nach einer mir darüber gemachten Mittheilung für *O. pallidiflora* var. *Cirsii* Fr.; ferner von H. v. Klinggräff *Equisetum variegatum* Schleich. in der Gegend von Löbau (s. S. 156) und ebendasselbst der Bastard *Verbascum Thapso-nigrum*. Derselbe fand dort auch eine bereits anderwärts in unserer Provinz beobachtete *Luzula*, die von reichblüthigen Formen der *L. multiflora* durch mehr längliche Aehrchen und kleinere Blüten abweicht und vielleicht die *Luzula pallescens* Bess. ist, welche indess E. Meyer in Ledebour's Flora rossica ebenfalls nur für eine Form von *L. multiflora* erklärt.

Andere neue Fundorte bemerkenswertherer Pflanzen sind: *Aconitum variegatum* L. Culm: im Grunde (Wacker). — *Dentaria bulbifera* L. Gilgenburg: Döhlauer Wald (H. v. Klinggräff). — *Acer campestre* L. Culm: Weichselufer (Wacker). — *Oxytropis pilosa* D. C. Culm: bei Althausen (Wacker). — *Geum hispidum* Fr. Drengfurt (Caspary). — *Agrimonia odorata* Mill. Drengfurt (Caspary). — *Laserpitium latifolium* L. Culm: im Grunde (Wacker). — *Aster Amellus* L. Culm: Wald bei Plutowo (Wacker). — *Scorzonera purpurea* L. Culm: bei Althausen (Wacker). — *Orobanche ramosa* L. Culm: auf Hanfäckern (Wacker). — *Androsace septentrionalis* L. Culm: auf Aeckern (Wacker). — *Potamogeton praelongus* Wulf. Königsberg: im Landgraben (Caspary). — *Najas minor* All. Allenstein: im See von Gelguhn (Caspary). — *Allium fallax* Don. Marienwerder: hohes Weichselufer bei Fidlitz (C. v. Klinggräff).

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen des Botanischen Vereins Berlin Brandenburg](#)

Jahr/Year: 1861-1862

Band/Volume: [3-4](#)

Autor(en)/Author(s): Klinggräff C. J. v.

Artikel/Article: [Zur Flora der Provinz Preussen. 189-190](#)